

Touristiker erwarten positive Auswirkungen durch Bündelung

Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH übernimmt alle Anteile der CUX-Tourismus GmbH / Marke Cuxhaven besser vermarkten

VON JENS JÜRGEN POTSCHKA

Cuxhaven. Gut ein Jahr lang wurde verhandelt, jetzt ist es Gewissheit: Die Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH (NHC), eine 100-prozentige Tochter der Stadt Cuxhaven, hat die privaten Anteile der CUX-Tourismus GmbH erworben. Die NHC hielt bis dato einen Geschäftsanteil von rund 25 Prozent des Stammkapitals an der Gesellschaft. Jetzt hat sie auch die restlichen Geschäftsanteile „zu einem fairen Preis“ gekauft.

Der Titel „Nordseeheilbad“ ist für die Stadt Cuxhaven von großer Bedeutung. Die Zertifizierung der Tourist-Informationen, insbesondere mit der „i-Marke“, des Deutschen Tourismusverbandes, ist ein zentrales Kriterium, um gemäß der Kurortverordnung eine staatliche Anerkennung beziehungsweise das Prädikat „Nordseeheilbad“ zu erhalten beziehungsweise zu behalten.

Anforderungen besser gerecht werden

Bisher haben die örtlichen Verkehrsvereine, die DEHOGA Cuxhaven und die Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH die Geschicke der Gesellschaft geleitet. Zukünftige touristische Herausforderungen setzten strukturelle Veränderungen in der CUX-Tourismus GmbH voraus. Der Weg der Übernahme der Geschäftsanteile der Gesellschaft schafft nun die entsprechenden Voraussetzungen, um den zukünftigen touristischen Anforderungen gerecht zu werden.

Bereits zum 1. Juni 2023 ist Cuxhavens Kurdirektor und NHC-Geschäftsführer Olaf Raffel zum neuen Geschäftsführer der CUX-Tourismus GmbH bestellt worden. Bei einem Pressege-



Oberbürgermeister Uwe Santjer, Beatrice Lohmann und Kurdirektor Olaf Raffel gaben jetzt im Rathaus die Übernahme der CUX-Tourismus GmbH durch die Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH bekannt. Foto: Potschka

spräch im Rathaus bedankten sich Beatrice Lohmann, Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der CUX-Tourismus GmbH, und Oberbürgermeister Uwe Santjer beim ausgeschiedenen Geschäftsführer Wolf-Dieter Schink für dessen langjähriges Engagement.

„Alles, was die CT in den zurückliegenden Jahren aufgebaut hat, ist sehr erfolgreich gewesen“, lobte der OB, der jetzt betonte, das die Schlagkraft der Verkehrsvereine noch einmal gebündelt werden müsse, um den Tourismusstandort Cuxhaven künftig noch besser vermarkten zu

können. Uwe Santjer liegen die Mitarbeitenden besonders am Herzen. Er versicherte jetzt im Rathaus, das alle 20 Mitarbeitenden der CUX-Tourismus GmbH übernommen werden. „Wir haben sehr positive Verhandlungen miteinander geführt, nachdem wir erkannt haben, dass wir im Kern etwas verändern müssen“, sagt auch Beatrice Lohmann.

Keine Veränderungen für Kunden und Partner

Im Zuge der Übernahme ist es dem Kurdirektor Olaf Raffel wichtig zu betonen, dass sich für

die Kunden und Geschäftspartner der CUX-Tourismus GmbH künftig nichts ändern wird. Das engagierte Team steht auch weiterhin mit dem gewohnt hohen Maß an Service und Unterstützung zur Verfügung. Nach Olaf Raffels Aussagen seien sich alle an dem Prozess beteiligten Akteure sicher, dass die Übernahme der CUX-Tourismus GmbH durch die NHC positive Auswirkungen auf allen Ebenen haben wird.

Oberbürgermeister Uwe Santjer erhofft sich durch die jetzige Bündelung der Kräfte eine noch bessere Vermarktung der Stadt Cuxhaven als Tourismusstand-

ort. Er möchte die Marke Cuxhaven national noch bekannter machen und so neue Märkte zu erschließen. Denn es gebe noch genügend Zeiten neben der Hauptsaison, in der das Stadtoberhaupt noch Entwicklungschancen für die Stadt sieht.

In den nächsten Monaten soll die Verschmelzung der beiden Gesellschaften vorbereitet werden. Dafür wurden intensive Gespräche mit der Kommunalaufsicht geführt. Nachdem keine rechtlichen Bedenken gegen eine Verschmelzung vorliegen, ist es formuliertes Ziel, diese zum 1. Januar 2024 zu vollziehen.